# Lichtenstein-Callmberger Tageblatt

Früher Wochen= und Nachrichtsblatt

Zageblatt für Sohndorf, Rödlig, Bernsdorf, Rusdorf, St. Sgidien, Seinrichsort, Rarienau, Rendörfel, Ortmanusdorf, Rulfen St. Riclas, St. Jacob St. Mideln, Stangendorf, Thurm, Riedermülfen, Aubidnappel und Tirichbeim

# Amtsblatt für das Agl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Alteste Zeitung im Königlichen Amtsgerichtsbezirt 54. Jahr gang. -

Mr. 296

nur bann

mpfförper,

haben find.

erg

Preife

eilung

an

bis

Fernipred-Muiding :

Mittwoch, den 21. Dezember

Telegrammabreffe : Tageblatt.

1904.

Diese Blatt erscheint täglich (auher Sonn- und Kelttags) nachmittags für den folgenden Tag. Bierteljährlicher Bezugspreis 1 Mart 25 Pfg., durch die Post bezogen 1 Mt. 50 Pfg. Einzelne Rummern 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen auher der Expedition in Lichtenstein, Zwidauerstraße 397, alle Raiserlichen Bostanstauten, Postboten, sowie die Austräger entgegen. Inserate werden die fünsgespaltene Grundzeile mit 10, für auswärtige Inseraten mit 15 Psennigen berechnet. Im amtlichen Teil tostet die zweispaltige Zelle 30 Psennige. — Inseraten-Annahme ichglich die spätestens vormittags 10 Uhr.

## Politische Rundschau.

Deutfchen Reich

. Bon einer Fürftentonfereng in Ropenhagen, an ber u. 2. Raifer Bilbelm und Raifer Frang Jofef teilnehmen follten, mußten auswärtige Blatter zu berichten. Wie jest gemelbet wird, beruht bie gange Rachricht auf Erfin.

Der tommandierende General bes 1 Armeetorpe, Frhr. v. d. Golg, hat auf fein beim Raifer eingereichtes Abichiedeucfuch ben ehrenden Beicheid erhalten, der Monarch beabfichtige noch nicht, auf feine wertvollen Dienfte gu vergichten

Das neue Linienschiff "Elfag" hat ben Achtersteven gebrochen und muß außer Dienft ge-ftellt werben. Es wird burch bas Linienschiff "Raifer Barbaroffa" erfest. Die Reparatur burfte langwierig

\* Die Bübeder Bürgericaft ftimmte in einer Geheimfigung dem Genatsantrag auf eine Lotteriegemeinschaft mit Breugen gu. Breugen gablt Lübed jahrlich 175,000 Mart. Das Spielen in außerpreußischen Lotterien wird vom 1. Juli ab unter erhebliche Strafe geftellt.

Paris. Die Affare Sypeton, über beffen Gelbitmord wir ausführlich berichteten, will nicht gur Rube tommen. Der Untersuchungerichter verhorte Frau Syveton. Frau Syveton gab zu, baß Sypeton Gelbsimord begangen, und baß sie am Tage bor ber Tragodie ihrem Gatten gesagt habe, sie wolle nicht mehr mit ihm leben, er muffe verich win ben. Sybeton habe fich auf ben Fugboden bor bem Gasofen gelegt, habe fein Geficht gegen eine Deffnung gebrudt und bas Gas eingeatmet. Fran Enveton gab ferner an, bas Beficht bes Toten fei gang fcmary gemejen; fie habe es mit hilfe ber Portierfrau gewaschen und fo arrangiert, bag ein Unfall angenommen werben fonnte. Das beweift, bag Syveton von feiner Familie gum Gelbstword gezwungen murbe. Man forbert benn auch ichon die Berhaftung ber Frau Syveton.

### Landtagswahlen in Sachlen.

3m 23. landlichen Bablfreis (Beigig Land) hat ber bisherige fonservative Abgeordnete Rittergutsbefiger Rurt Eopfer. Bohlen, beffen Manbat 1905 ablauft, eine Wieberfandibatur abgelehnt. An beffen Stelle ift Berlagsbuchhandler Johannes Friedrich Durr Gajdwig Leipzig als Randibat für biefen Rreis von ber tonfervativen Bartei aufgestellt worben. Dürr hat diese Kandidatur angenommmen, da sich ber Bund ber Landwirte in einer Bersammlung einstimmig für ihn erklärt hat. — Im 18. städt ischen Bahlfreise (Marienberg, Bichopau) hat ber bisherige Bertreter bes Kreises im sächsischen Landtage, der nationalliberale Abgeordnete Bürgermeister Dr. Schone. Dedera n erklärt, daß er eine Wiedermacht nicht annehmen murbe Kon nationalliberaler wahl nicht annehmen wurde. Bon nationalliberaler Seite ift an feiner Stelle eine belannte und mit ben Berhaltniffen bes Rreifes vertraute Berjonlichfeit aus Deberan als Randidat in Aussicht genommen worben.

### Der ruffisch=japanische Krieg.

leber bie Rampfeum Bort Arthur berichtet General Stoffel an ben Baren : Der 26. und 27. Rovember maren bie blutigften Zage im Rampfe um Bort Arthur. In ber Racht jum 26. Rovember begann ber Angriff gegen ben linten Flugel von ber Taubenbucht ber, boch murben bie Japaner mit ichweren Berluften gurudgeichlagen.

feine Erfolge hatten erringen tonnen, eröffneten fie ein beftiges Teuer gegen die innere Feftung, bas bis gegen 5 Uhr morgens bes 27. Rovember unterhalten wurde. Bom 27. November an beichießt uns der Feind unaufhörlich fehr heftig und fturmt mit bedeutenden Kraften den hohen Berg (ben 203 Meterhügel). Bisber wurden alle Sturmangriffe gurudgeschlagen. Bie General Stöffel in einem Telegramm vom 2. De 3. bem Raifer meltet, wurde ber 12tagige Sturm auf bie Feftung in ber Racht jum 2. Dez. en bgultig jurudgefchlagen. Stöffel erflatt, bis jest fei es ber heftigfte Sturm feit Beginn ber Belagerung gemefen. Um bie Abweifung bes Angriffs haben fich bejonders die Generale Rondratento, Riftiin und Gorbatometi verbient gemacht. Die Japaner follen nach ben Ausjagen ber Gefangenen und ber Chinefen nicht meniger als 20 000 Dann verloren haben. Beneral Stoffel melbet bem Raifer ferner unter bem 6. Degember: 3m Rampfe um ben Soben Berg, ben bie Japaner, nachbem im Laufe bes Tages brei Angriffe abgeichlagen worden maren, om Abend bes 6. Degember nahmen, wurden ber Infpettor ber Dofpitaler, General Berpitofi und ber Oberftleutnant Butosow verwundet. Ein drittes Telegramm General Stogels vom 10. Dezem ber melbet, bag bie im hafen liegenden Schiffe durch die 113olligen Bomben der Japaner litten, und daß ber General Berpitefi feinen Bunden erlegen ift.



Um Ramenstag bes Baren ift Großfürft Dimitri Ronftantinowitich für Auszeichnung im Dienfte gum Generalleutnant beförbert worben. Dem Großfürften Boris Bladimiromitich murbe ein golbner Sabel für Tapferfeit verlieben.

Mus Briefen des Ergbergogs Leopold Sal. b at or an den Prinzen Jaime von Bourbon ist ersichtlich, daß in höheren Militärfreisen Oesterreichs
bie lleberzeugung vorherrscht, nach Liavjang sei ein
Umschwung im Feldzuge zu gunsten der Russen
eingetreten. Der Erzherzog, ein Kenner des Artisseriewesens, sei von den Kampfleistungen der ruffischen
Batterien entzucht und prophezeit der ruffischen Artillerie eine entscheidende Bedeutung in den Zufunftsichlachten

### Dertliches.

Lichtenftein, 20. Dezember. Gine geschichtliche Zammlung in Lichtenftein.

Der Unregung und unermublichen Tatigfeit unferes Burgermeifters herrn Stedner haben wir bie Entftehung einer geschichtlichen Sammlung für Lichtenftein zu verbanten, die bereits eine großere Angahl von intereffanten Begenftanben aufweift, bie für bie Entwidelung unferer Stadt im Baufe ber Jahrhunderte Beugnis ablegen ober im Werbegange Lichtensteins eine Rolle gespielt haben. Go enthalt biefe Sammlung u. A. ein Bilb ber alten Schule aus dem Jahre 1762, ein Bild ber Rirch e in Lichtenstein vor dem Brande, ein Bild des Stifters der Weben den borferstift ung, beren Stiftungstapital gegenwärtig 181 000 Mt. beträgt, ein Bild des Stifters der Bottger. ft ift ung, beren Rapital 31 400 Df. beträgt, ferner zwei Lichtenfteiner Stabtfahnen aus bem Jahre 1672 und aus dem 18. Jahrhundert, von denen die erstere ganz zersett ift, drei alte Bilder (Lithographien) von Licht en stein scallnsberg, with der gemein Kupserstich von Lichtenstein mit Schlot (1840), einen Plan über die Berlegung der alten Staatsstraße (1815), zwei alte silberne Siegelaus dem Ib. Jahrhundert, drei alte gewebte Schilder, die früher an das Leichentuch der Weber gehängt wurden. Die Sammlung enthält serner ein Bild von Licht en stein (1869) nach dem Brande, hauptsächlich den Markt darstellend, zwei Bilder der alten Schön burger Gres af en sowie alte Urkunden der Radlerinnung. Diese fowie alte Urfunden ber Rablerinnung. Diefe Sammlung foll zunächft im Bibliothetzimmer ber neuen Schule ausgestellt werden. Zum Zwede ber Bervollständigung der Sammlung, die dazu bestimmt ift, einen Anziehungspuntt auf dem hier im Bult ftattfinbenden beimatsfeft gu bilben, haben die hiefigen ftadtifden Rollegien einen Betrag haben die hiefigen stadtischen Kollegien einen Betrag bis 200 Mart bewilligt zur Herstellung von Aufnahmen des jehigen Bichtenstein, insbesondere der alten Biertel wie Topfmarkt, Topfmarktgaffe, Schloßgasse usw. Es würde nun im Interesse der guten Sache dringen den dwün ich en swert fein, wenn alle diesenigen, die geschichtliche Erinnerungen irgendwelcher Art an Lichtenstein im Besitze baben, diese der Sammlung die gleichsam den Leine haben, diefe ber Sammlung, die gleichfam den Reim ju einem tunftigen ftadtifchen Dufeum bilben foll, sur Berfügung ftellen wollten. Das Befigrecht foll ben Gigentumern folder Reliquien gewahrt bleiben : es handelt fich hier alfo nur um eine leibmeife leberlaffung. Soffen wir, daß unfere Sammlung recht bald einen ftattlichen Umfang haben werbe! st.

\*- Der facfifche Steinfogienbergban. Rach bem foeben veröffentlichten Jahrbuch betrug bas gefamte Musbringen an Steintoblen in Sachfen im Jafre 1903 4 450 111 Zonnen im Berte pon 51 374098 D. Il e b e r f ch il f e find, von den im Brivatbefit befindlichen Werten abgesehen, von 15 Aftiengesellschaften bes. Gewertschaften verteilt worden. Der Gesamtbetrag ber verteilten leberschüffe ift 4 125 565 Mart. Da im Jahre 1902 ber Betrag von 5 717 827 M., im Jahre 1902 der Betrag von 5 717 827 M., im Jahre 1901 ein solcher von 7 572 929 M. und im Jahre 1900 8 736 285 M. verteilt worden ist, sind die lleberschüffe im Berichts- jahre gegen das Borjahr um 27,9 Prozent, gegen das Jahr 1901 um 45,5 Prozent und gegen das Jahr 1900 um 52,8 Prozent zur iich gegen das Jahr 1900 um 52,8 Prozent zur iich gegen das Jahr 1900 um 52,8 Prozent zur iich gegen das Jahr 1900 um 52,8 Prozent zur iich gegen das Jahr 1900 um 52,8 Prozent zur iich gegen der Der beiten Beit ist der durchschnittliche Jahre seines Arbeiters seine Steine bie Japaner mit schweren Berlusten zurückgeschlagen. Ebenso wurden ihre Angriffe auf Palunschan und den Hohen Bedeutung in den Zukunftshann die Beschießung und heftige Angriffe gegen die Beschießungen der Rordostfront und die vordersten Beschießungen der Rordostfront und die vordersten kroffen, damit die rufsischen Soldaten das Weich Industries beim Steinschapen. Zweimal wurden die Schanzen genommen und wieder zurückerobert. In der Racht zum 27. Rovember vertrieben wir die Japaner endgültig mit dem Bajonett. Da die Japaner auf der ganzen Front

SLUB Wir führen Wissen.

ructerei.

ber Balbenburgerftrage ein etwa 36jahriger Tapegierer aus Frantfurt a. DR. ber fich auf ber Durchreife befanb. Nachbem er bon Baffanten gelabt worben war, tonnte er feine Reife fortfegen.

Leipzig batte an bas Finangminifterium eine Gin gabe gerichtet, in ber barum gebeten murbe, bie er. mäßigten Futtertarife auch auf Rar-toffeln auszudehnen, die für Brennereizwede und ju futterzweden in der Landwirticaft vermendet werden. Das Finangminifterium bat biefe Gingabe nach Gehor bes Landestulturates a b . f d I a g i g beschieben, weil jebe Rontrolle barüber fehle, ob die Rartoffelln überhaupt auch wirflich ben gebachten Breden jugeführt merben.

\*- Die Jagdfaifon hat mit ber erften Gaifte bes Dezembers ihren Sobepuntt erreicht. Rach bem fachfischen Jagdgefet beginnt mit heutigem Tage bie Schonzeit für weibliches Rehwild, die bis jum 15. Ottober bes tommenden Jahres bauert. Abfcuggeit befteht im Dezember noch für Ebel- und Dambiriche, Rebbode, Safen, Muer., Birt. und Safelhahne und Bennen, Schnepfen, Trappen, Jaanen, Bilbenten, Bachteln, Rrammetsvögel, Raninden und Dachfe. Rehtalber haben im Sagithte Schonzeit: Ralberbode burfen im Januar bes auf bas Satjahr folgenden Jahres gefchoffen werben.
- Frachtfreie Rudbeforberung wird auf

ben Linien ber fachfifden Staatseifenbahnen unter ben üblichen Bedingungen ben ausgestellten, unvertauft ober unverloft gebliebenen Tieren und fonftigen Begenftanden von der Geflügel- und Ranindenausftellung in Oberlungwig am 15. und 16. Nanuar 1905 und von der Geflügelausftellung in Glauch au am 21. bis 23. Januar 1905 gewährt.

\*- Gin Berband ber fonditionierenden Apotheter Deutschlands murbe am Sonnabend in Leipzig begrundet. Bu der Delegiertenverfammlung hatten fich 35 Bertreter von 1350 Stimmen aus allen Bauen Deutschlands eingefunden und bie Debatten maren teilmeife fo erregt, bag bie Bertreter ber bisher beftehenden pharmazeutifchen Bereinigungen oftentativ ben Beriammlungsfaat verliegen.

\*- Gin Ctammtifchabentener, bas für einen der Beteiligten einen unangenehmen Ausgang nahm, wird hier gegenwärtig viel befprochen. Sagen ba in ber Nacht vom Sonntag jum Montag megrere Berren friedlich bei einem Blafe Bier in einem hiefigen Restaurant. Man fprach über Dies und Jenes und ichlieflich tam bas Gefprach auch auf bas Mingende Gebiet der Dungen. Giner ber Unmefenden holte eine Ungahl frember Müngen bervor und ließ fie am Tifche die Runde machen. Unter ben Müngen befand fich nun auch ein Behnmart. ft it d. Als ber Befiger feine Müngen wieder gurud-erhielt, mar "Alles ba" bis auf bas Behnmartftiid. Diefes mar und blieb verfcwunden. Run peinlichfte Untersuchung auf und unter bem Tifche, man tehrte bas Unterfte gu oberft, aber bas gleißende Beloftud fand fich nicht. Schlieglich fiel ber Berbacht auf einen ber Bafte, ber gleichfalls Die Mingen prüfend in Sanben gehabt hatte. Er wies entruftet ben Berbacht von fich — aber trog feines Broteftes ließ man die Bolizei holen. Diefe machte fich benn auch fofort an eine Leibesvifitation bes Berbachtigen und fiebe da! das verhangnisvolle Behnmartftud wurde aus bem jicheren Berfted der Beften . ta iche Des Entrufteten vom Suter Des Gefeges berausbeforbert. Tableau! Das gerichtliche Rachipiel ju diefem nachtlichen Abenteuer dürfte nicht aus-

### Aus der Umgebung.

Balbenburg, 20. Des. Das Gurftenpaar ift

am Sonnabend nach Dreeben gereift. 1. Mulfen Et. Diclas, 20. Dej. 2118 Be .

meinbetaffterer für hiefigen Ort murbe ber bisherige 1. Gemeinveoltefte, herr Lagerhalter

Baut Rogner, gemaglt.
-r. Raffen St. Riclas, 20. Dez. Der hiefige Frauen berein hielt geftern im Begolbichen Gaale feine Chriftbeicheerung ab. Die vielen mertvollen Gaben legten Beugnis ab von der Opferwilligfeit ber Mitglieber. Gegen 70 Arme wurden bedacht und bann mit Raffee und Ruchen bewirtet und herr Baftor Rnoch iprach über bas Bibelmort: "Freut Guch in bem Berrn". Dehrere bom Rirchenchor mit den Schulfindern icon porgetragene Beihnachtelieber ichloffen Die Feier ab. -Die hier, wie gestern gemelbet, im Benold ichen Gafthof ertappte, und bem Amtegericht Lichtenftein jugeführte Dienftmagd Boigtlander hatte bis Gep. tember b. 3. eine Buchthausftrafe von 4 3ahren 8 Monaten megen Diebftable verbugt und mar icon fruber mit 21/s Jahren wegen Brandftiftung, begangen in Dulien St. Ducheln, bestraft worden. - E b e at eraufführungen und Rongert finden am 1. Beihnachtsfeiertage im Begoldichen Gafthofe ftatt. Das Brogramm ift febr reichhaltig.

1. Ortmanneborf, 20. Deg. Zot aufgefunben murbe geftern vormittag im Sochmuthichen Teiche bier ein mutmaglich in den 50er Jahren ftebender Dann. Er mar von mittlerer Statur, hager, bart. los, hatte buntles Baupthaar mit großer Blatte und trug graublauen Cheviotangug, buntelgrune, mollene, faft neue Unterjade, hellgrunes, mollenes Borbembden mit weißem Einjag, blaugrunen Schlips, rindslederne, Brog, ber fich am 3 giemlich neue Salbftiefel, grauwollene Unterhofe, erhangte, weil er fich ebenfolche Strumpfe, weißes baumwollenes Bemb, ichulden fommen ließ.

"- 3m Rrampfe verfiel beute vormittag in | fcmargen, fteifen, guterhaltenen Filghut mit blauem Futter, gezeichnet mit ber Firma: Rubolph Engel, Schebemig" und ben Buchftaben R. &. Ein rot gemuftertes Zaichentuch fand fich gleichfalls por. Ber über ben Eoten Austunft gu geben ver-mag, wird hiermit aufgeforbert, bies beim Boligei. amt Ortmann & borf ju tun, mofelbft auch bie

Rleidung bes Berftorbenen eingefehen werben tann. Baldenburg, 20. Dez Das "Schönburger Tageblatt" ift jum Amtsblatt bes Amtsgerichts Balben burg beftimmt worden. — Das Brojett eine t elettrifden Bahn Limbad. Balden. burg . Gognig ift nunmehr gefichert.

Geredorf, 20. Deg. Dem Saushalt. plane ber hiefigen Gemeinde auf das Jahr 1905 entnehmen wir folgendes: Die Ginnahmen bei ber Gemeindetaffe find mit 15 302 Mart, die Ausgaben mit 110 487,14 Mart, ber burch Unlagen aufgubringende Fehlbetrag auf 95 185,14 Mart (104 717.69 Mart) begiffert.

Riederlungwit, 20. Dez. Bei ber letten Gemeinderais. Ergangungemabl murben in ber Rlaffe ber Beguterten Muguft Schmibt und Julius Reiche, in der Rlaffe ber Rlaffe ber bausbefiger Julius Gentich und in ber Rlaffe ber Un. anjaffigen Baul Grundmann gemablt.

### Sachfisches.

Dohenftein-Ernftthal, 20. Dezember. Gin größeres Brandunglud hatte fich, wie bas hiefige "Tageblatt" berichtet, in der vergangenen Racht leicht ereignen tonnen. Als die Batten des Gifen. handlers Bom per ju Bett ging, ftieg eines ber Rinder verfehentlich die Betroleumlampe um, beren Inhalt fofort Die nabeftebenben Begenftande in Brand jeste. Durch Eingreifen ber Familienangehorigen jomobl mie hilfsbereiter Rachbarn gelang es, junachft die brei Rinder, melde fich in ber Rammer befanden, ins Freie ju bringen und bann ben Brand in furger Beit gu lofchen. Das Feuer hatte jedoch bereits fo um fich gegriffen, daß eine Ungahl Ginrichtungsgegenftande verbrannte. Frau Bomper trug an ben Armen nicht unerhebliche Brandmunden davon.

Bwickau, 20. Deg. Unteroffizier Bubring von der 2. Romp. hiefigen Regiments erfcoß fich im Balde bei Beigenborn. Der Brund Des Selbstmordes foll Liebestummer fein. - Gin neuer Monumentalbau foll hier im tommenden Frühjahr auf bem Schieganger errichtet merben. Es handel' fich um bas Gebaude bes Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung. Die Blane gu bem Bebaube find von Architett Dregler entworfen. - Bur Burgermeifterfrage wird mitgeteilt, baß bei der Rreishauptmannichaft eine von neun Stadt. verordneten unterschriebene Be tition eingegangen ift, in der darum gebeten wird, die Bahl Dunds für ungultig ju erflaren. Begrundet mird dies mit unerlaubter Wahlbeeinfluffung und "leber. tumpelung". Der Stabtrat gat herrn Munch eröffnet, daß er den Bahlbefdluß vom 30. November nicht dur Ausführung bringen werbe, ba er Die Bahl für ungultig erachte. Minch beablichtigt nun, Returs bei ber Rreishauptmannichaft einzulegen.

Meerane, 20. Deg. Die Stadtverorb. netenmabien haben geftern bier ftattgefunden. Die Beteiligung mar eine ichmache. - Auf dem Beorgenplas murbe gestern ein der Boligei unbefannter 72 Jahre auer Mann, aus ber Raffeler Begend ftammend, in hilflofem Bu. ft a n d e aufgejunden. Er wurde nach bem Rrantengaus transportiert.

2Biltau, 20. Dez. Ein eigenes Amtage richt wunicht ber hiefige Gemeinderat für Bilfau bas jum Amtsgericht Zwidau gehort. Die Regierung balt jest in ben Rachvargemeinden Umfrage, ob auch bort ber Bunich und bas Bedürfnis porhanden ift, in Billau ein Umtegericht zu errichten.

Chemnin, 20. Des. Die biefigen ft abtifchen Rollegien haben wie in fruberen Jahren auch für das Jahr 1905 wiederum 2000 Dit. gur Berteilung an murbige, in unverschuldete Rot geratene Beteranen bes tentich-frangoffifchen Rrieges 1870/71 bereit geftellt.

Reufirchen (Ergg.), 20. Deg. Das neue Rathaus, bus mit einem Rojtenaufmande von etwa 75000 M. unter Leitung und nach dem Blane des Armitetien Beger in Chemnig erbaut murde, ift am 15. b. M. feierlich eingeweiht morben. Barenftein t. Grageb., 20. Deg. Die erbaute

Basanftalt murde vorgeftern offiziell und feierlich in Betrieb genommen.

Pulenit, 20. Des. Diefieben Opfer ber Oberfteinaer Schredensnacht murben am Sonnabend auf bem hiefigen Friedhofe bestattet. Die auf fo tragifche Beife ums Leben getommenen Glieber Der Freubenberg'ichen und Thomfchteichen Familien murden in fechs Sargen in ein großes gemeinschaftliches Grao gebettet. Debr als taufenb Berjonen maren Beugen biefes Daffenbegrabniffes. Dem Beichengug voran fchritt ber Rgl. Sachf. Dilitarperein für Oberfteina.

Schwarzenberg, 20. Des. Selbftmord be ging ber im hiejigen Spigenversandthaus von Th. Gider in Stellung befindliche Martthelfer Baul Emil Wrog, ber fich am Freitag im Reller bes Gefchaftshaufe erhangte, weil er fich verfchiebene Unregelmagifeiten gu Diffigierforps ber reitenden Abt. bes 1. Gelbart. Reg. Rr. 12 in Ronigsbrud ein lebensgroßes Delgemalbe bes Ronigs Georg überreichen.

Modan b. Leipzig, 20. Deg. In der Barthe murbe heute bie Beiche eines etma 20 Jahre alten, einftweilen noch unbefannten Mannes gefunden, die icon langere Beit im Baffer gelegen haben muß. Sanbe uub Filge ber Beiche maren gu - fammenge bun ben. Inder Beiche murbe ber feit bem 21. Rovember vermißte, am 6. Juli 1887 geborene Tapegierlehrling Emil Dag Rraufe, ber im Stadtteil Boltmarsdorf gewohnt hatte, ermittelt. Rach behörblicher Festftellung ift bie Feffelung von britter Sand erfolgt. Demnach deint ein fomeres Berbrechen porguliegen.

Beipzig. 20. Des. In ber Racht vom Sonn-abend jum Sonntag fand in einem Grundftud ju 2. Plagwig ein an fich unbedeutender Ballenbrand ftatt, der durch herausgefallene glühende Rohlen perurfact worden mar. Dabei entwidelte fich ein jo ftarter Rauch, daß ein in ber Wohnung vorübergebend aufhaltlicher 50 Jahre alter Sanbelsmann ben Erftidung stod fand, bevor ihm Rettung gebracht merben fonnte.

### Telegramme.

Der Bater ber Extronpringeffin Quife. Bien, 20. Des. Entgegen ben Berüchten, bag ber Groß herzog von Costana bebentlich ertrantt fei, wird verfichert, daß fein Befinden gufriebenftellend ift.

Die frangofifche Induftrie in Roten. Baris, 20. Dez. Die Sauptvertreter ber frangofifchen Detallinduftrie verfammelten fich geftern gu einer Beratung über bie notwenbigen Schritte, melde die frangofifche 3. buftrie machen muffe, um neue Abfaggebiete angubahnen. Much ber frühere frangofifche Botichafter in Betersburg mohnte ber Berfammlung bei. (De utichland ift eben für alle Lander und auf allen Gebieten ein gefährlicher Ronturrent auf bem Beltmartt gemor-

den. D. Red.) Reine Reformen in Huftland ?

Betersburg, 20. Des. Gin meitverbreitetes Gerücht hatte gu geftern, bem Ramen stag bes 8 a ren, die Beröffentlichung eines Manifestes mit Gemahrung einer Berfaffung ober mit weitgehenber liberaler Reform in Aussicht geftellt. Das Gerücht entstand daduch, daß am Mittmoch ein befon. derer Minifterrat unter Borfig bes Baren in Barstoje Selo ftattgefunden hatte, melder die Berfaffungefrage befprach. Bie aus zuverläffiger Quelle verlautet, ift bas Ergebnis biefer Sigung ein uns gunftiges gemefen. Der Oberproturator Bobjedonos. gem, Juftig ninifter Macamjew und ber Finang. minifter follen gegen alle Iteformen gemefen fein. Wie meiter gemelbet wird, foll ber Minifter bes Innern beabfichtigen, ben Baggmang für Rugland aufgubeben. (? ? D. Red.)

Gin Beftechungeverfuch Ruftlande? Bonbon, 20. Deg. Die hiefigen Blatter peröffentlichten einen fensationellen Bericht eines Fifchers aus Sull, wonach ein Agent ber ruf. fifchen Regierung den Berfuch gemacht habe, mehrere Beugen des Suller Bwifdenfalles für fich ju gewinnen, um für Rugland gunftige Musfagen gu machen. (Man mird die Beftätigung biefer Delbung abjumarten haten. Bei dem Suller Bmifdenfall handelt es fich betanntlich um die Beichiegung einer englischen Fischerflotte im Mermeltanal, Die von dem den Ranal puffirenden ruffifden Beidmaber für Rapaner angesehen murben. D. Reb.)

Die Rampfe um Bort Arthur. Lon bon , 20. Dez. Mus Tolio wird telegraphiert, bağ am Montag beftige Rampfe um Die Rord. befestigung von Bort Arthur entbrannten. Bort Eung-filmanichan ift nebit 7 Ranonen von ben Inpanern genommen worden. Die Japaner fprengten geftern nach. mittag eine Mine unter ben Berten bes Forts norblich von Rifmanichan und bejetten eine Stellung fubmeftlich vom 203-Meterhügel, von mo jie Die Reuftadt von Bort Arthur bombardieren fonnen.

Gin Zoldatenfchinder. Blogau, 20. Des. Das Rriegsgericht ber 9. Divifion verurieitte ben Sergeanten Demte vom 10. Manentegiment in Billichau megen Disbrauchs der Dienftgewalt in 96 und Dighandlung Untergebener in 78 gallen bu 6 Monaten Gefängnis. Bon Degradation murde abgefeben.

Berhaftete Dabchenhandler. Riga (Hugland), 20. Dez. hier murde eine Gefellichatt verhaftet, die feit Mona en einen ichmung. haften Maddenhandel betrieb. Ihre Opfer find faft ausichlieglich Arbeiterinnen.

Biehmarftpreife. Schlachtviehmarkt im Schlacht und Biechoe zu Chennitz am 19. Dez. 1904. Auftrieb: 372 Rinber (und zwar 32 Ochjen, 11 Kalben, 249 Rühe, 80 Bullen), 243 Kalber, 548 Schafe, 2148 Schweine, zusammen 3211 Tiere. Unverlauft dieben zurüd: 6 Kinber, 2 Ediber, 47 Schafe und 16 Schweine. Bezahlt in Wit. sin 50 Kille Lebendgwicht: Ochjen — Mit., Kalben und Kühe — Wit., Bullen — Mit., Kalben 34—45 Wit., Schweine 48—55 Wit. Schlachtgewicht: Ochjen 47—75 Wit., Kalben und Kühe 40—70 Wit., Bullen 57—66 Wit., Kalber — Wit., Schweine 51—58 Wit. Schweines versiehen sich die Lebendgewichtspreise unter Gewährung von 20—25 kg Tara sur 16 Schwein, die Schlachtgewichtspreise sine Schweingswichtspreise mit

in ben Raum Dierzu 1 gebenft ein

be bes

Barthe Jahre s gegelegen ı gu. ber feit 1887

ufe, batte, ft bie mnac liegen. Sonn. d gu branb tohlen 6 ein

ettung fe. n, daß entlich finden

rüber.

mann

er ber melten nbigen nachen Auch rsburg nd ift en ein gemor.

eitetes

de s 28 mit henber Berücht on. ren in Ber. Quelle n uns onos. inangt fein. r bes

Ruß\*

Blätter eines r rui. ehrere Mel. ifchenl, die mader

phiert, Nord. Eung. rn genachördlich veftlich n Port der 9. mte Miß.

find

blung

ıgnis.

Denne it Dehlen, Schafe, bitebem Bezahlt Ralbe m Schafe Ochjem

# Lieder zu den Weihnachtsmelten — Tageblatt-Druckerei.

Jurnverein.

Raffenoffnung 1/.7 Hhr. Der Turnrat.

find gu haben in ber

# Besonders wohlfeile Offerte.

Bidbrend ber nachsten Tage bringe einen großen Celegenheitstauf bebeutend unter regularem Preis gelauften

# amen-Konfektion

in feiner Ausführung letter Reubeiten und eleganter Berarbeitung gir bisber noch nicht getannten billigen Breifen jum Bertauf.

Bert 8 Dit. 10 Dit, 14 Dit. 19 Dit. Paletots n. Sackos far 5,75 7,00 9,00 13,00

218 befonbere Reutelt in diter Berarbeitung empfehle

# Russenblusen

in glattem Stoff, Aftrachan und Breitichwang.

Max Pakulla.

Worlaufige Anzeige. Unterzeichneter Berein ift gefonnen, am Sohen-Reujahre:

# tag, der 6. Januar 1905, eine

in theatralifd-humoriftifden Sachen

mit darauffolgendem Ball in ben Raumen bes Sotels g. "Goldnen Selm" abzuhalten. Siergu ladet Freunde und Gonner im poraus gang ergebenft ein Pfeifenglub "Edelweiss", Lichtenstein-C. Brogramm fpater.

Als Weihnachts-Geschenke empfiehlt

in allen Preislagen billigst

Robert Pilz, Buchbinderei, halte von jest en auf Lager und Alle Sorten Badobft, Dampfapfel, Aepfelschnitte, Bru-

Für die Feiertage!

Bom 20. Degember ab

Rotwein . Beigwein Zarragona Gold füß, fraftig Zamos Golb . . " Bajarete, alt . . . füß, mild Beibelbeerwein . " " Johannisbeerwein " " Apfelwein . . . " " Erbbeerwein . . " "

Drogerie jum Rreng Curt Liegmann. Restaur. Schweizertal. Beute Mittmoch

pon 9 Uhr an Wellfleifch, fpater bas übliche.

Defar Gijder. Beute Mittmoch

Wellfleifch

Beute Dittmoch Schweinichlachten

Louis Arends.

groß, gutichmedend, ju 50, 100,

Trifch eingetroffen: Elektrische

ju bedeutend ermäßigten Breifen fomie fonftiae elektrische Nenheiten

G. F. Leichfenring. Lichtenftein.

1. Rieler Fettbücklinge

empfiehlt 3. godermann, Sohndorf.

Soweinfolachten,

hierzu labet ein

Schweinichlachten

G. Brofche. Beute Mittood

bei Dom. Gelfert, Mühlgraben.

bet Otto Weftler, Babergaffe.

150 Bfg. bei

Emil Tijchendorf.

3d marne hiermit ben Berg. arbeiter Bruno Robler, baß er feiner Frau bie Bunge gabme, widrigenfalls ich gerichtliche Silfe in Anfpruch nehme. an rubige Leute fofort ju ver-Marie Orler, Sohnborf.

Anfang 1/28 Hhr.

gebenft ein.

Wir halten unfere biesjährige

Reftaurant u. Bilh. Deinich, Barbier.

beftebend in turnerifden, humoriftifden, Theater- unb

am 1. Beihnachtsfeiertag im Reuen Schitgenhaus ab.

ftein bei Sugo Bahl, Schugenftr., Rob. Ruchler,

Glauchauerftr., Beglers u. Rorbs Reftaurant; in Calin.

berg bei Eurnwart Rob. Bicherp, Müllenerftr., Sofels

Un der Raffe 40 Wfg.

Gefangevorträgen

Freunde und Gonner ber Turnfache laben im poraus er-

Billets im Borvertauf à 30 Pfg. find gu haben in Bichten.

am hiefigen Plate beftehende Uhren= u. Coldwaren=Befdaft

Richard Schürer,

Das bereits über 40 3ahre

Lichtenftein, Badergaffe, empfiehlt gum bevorftebenben Beibnachts.

fest unter befannter, reeller 2 jähriger Garantie

fein reichhaltiges Lager aller Arten Uhren und Goldwaren,

jowie

Mufitwerfe, Brillen und poptifche Gegenstände.

Trifot- und Wollwaren, Demden= und Jadenbardente.

Um mein großes Lager ju raumen, 100 Rabatt.

Hugo Teicher, Glauchauer Strafe.

## Empfehle für die Feiertage :

empfehle à Liter 24 Big., bei 5 nellen, Aprikosen, Datteln, Feigen, Pflaumen, Mischobst. Ulmeria-Beintrauben, Meffina-Apfelfinen, à Dgb. 50, 60, 70 Bfg., Bitronen, Mandarinen, große frang. Ballnuffe, Bafelnuffe, Cocosnuffe, Ebelmaronen, Bratheringe, Rollmops, Bering in Gelee, verschiedene Marten Del-Sardinen, geräucherten Lachs (in Dofen u. in Anschnitt). geräucherten Mal, Rieler und Rappler Boll-Büdlinge, Rotfraut, Beigfraut, Belfchtraut, Gellerie, Blumentohl, frifde Beterfilie, Beifuß, Braunfchm. Salat-Rartoffeln, Senfgurten, faure Burten, Cauerfraut in befter Qualitat.

Löschner's Gemüsehandlung.

Meinen werten Runden jur gefl. Rotig, daß ich von jest ab alle Arten Zaichen. Wand u. Weder

uhren, Gold. und Zilbermaren, fo mie Wufifwerte uim. führe und bitte bei Bebarf um gurige Berüdfichtigung Alle Reparaturen merben un ter 1jahriger Barantie ftreng reell

Muf bei mir getaufte neue Baren gemabre 2 Jahre Barentie. Dochachtungsvoll.

Emil Mühlberg, mobnhaft Beren Dan. Echonfeiber gegenüber "Stabt Smidau" Braftiges, ordnungeltebendes

Dienstmädchen

bon Reujage an gerucht im Dotel goldner Belm.

1 Stube mit Rammer mieten Obere Bachgaffe 91.



# Urin

linterfudungen & ficheren fefte ftell aller erfichtt, inneren Gr-franfungen, bei jeb, truben Urin ift bas unbebingt notig. merben miffenicafilid genau u. f. jedermann verftandlich ge. miffenhaft ausgeführt oon R Otto Lindner, vereib. approb. a. felbftanb. Betrieb einer Apos ibete, Chemiter, Dresden-A. 16. Chem. Caboratorium. Rur Un gaben von Berfon und Alter find erforberlich.

# empfiehlt | für die



im Fell, geftreift, gefpidt, einzelne Ruden, Reulen, Läufte u. Safen-

Rehrüden Rehteulen Rebblätter

Safermaft. Banfe |

ju beftellen!

# Bemufe-Ronferven:

Stangenfpargel, Schnittfpargel, Steinpilge, Butterichmammden, junge Erbfen, Beipgiger Allerlei u. f. m.

# Früchte-Konferven:

Erbbeeren, Bfirfiche, Ririchen, Bflaumen, Melange, Reneclauben, Apritojen, Ananas u. f. w.

# Betrodnete Früchte:

ff Brunellen, Apritofen, talif. Pflaumen, Difchobft, Dampfapfel, Mepfelfpalten

à Pfund Mt. 8, 9, 12, 16 und 20 Mt. Bon ben billigften Marten mirb unter mt. 1.- nicht abgegeben. Bon ben teuren Marten wird unter Mt. 2.- nicht abgeben.

Reunaugen, Bering Son erven in Belee, Dftfee. Beringe, Brat. beringe, Rollmöpfe, Anchovis, Mal in Belee, Delfarbinen à Dofe 50, 60, 75, 90 u. 135 Big.

i. Aufichn 1/4 Bfb. 40 Bf. ff. geräuch, Aal in allen Stärten.

NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-NEANE-N

Sardellen, Capern, Perlzwiebeln, Olivenöl, Weinessig,

Braunschweiger Salatkartoffeln!

Pfeffergurken, Senfgurken, saure Gurken.

Knad-Mandeln, Cocosnuffe, Wallnuffe, Safelnuffe, Almeria-Beintrauben, Apfelfinen, Citronen.



Echt Frantf. Cervelatwurft, ff. echt Frantf. Brühwürftchen 45 Pfg. ff. Frankfurter Bürftchen in Dofen.

von Beinrich Baberlein, Murnberg.

Broden, Blod, Rug, Saushalt, Sahnen, Mocca, Mignon in Tafeln von 16 bis 75 Bi.

Pfd. Mt. 1. bis Mt. 2.40. mit Ridelbofe,

1 Pfund Inhalt, Mt. 2 .- .

Cherry Brandy, Marafdino, Brunelle, Cacao, Ingber, Curacao in Rugelflafchen. (Aroma-tique, alter Rorn, Steinhager) 1/4,1/2 u. 1/1 Lit.

# Französische

Ananas, Britnelle, Curacao, Orange in fleinen eleganten Glafchen.

# inat mit Gi

(2 Sorten in 1 Rlaiche). (4 Sorten Liqueure in 1 Flafche). Ananasliqueur in Früchteform. Dangiger Goldmaffer, Medoc, Cortial.

# Coanac.

Mercier in 3 Qualitaten. Mebiginalcognac, Deutscher Cognac u. f. m.

Feinfte Rums von M. 1 .- bis M. 6 .- bas Liter. Rum in feinen Baftflafchen.

# Lunidellenzen.

Rotwein, Ronig- und Raiferpunich.

Rot, vom Jag à Ltr. Mf. 1.-Erdbeer, vom Kag,

à Ltr. Mf. 1.-Weißweine in Flaiden von 80 Pfg. an Rotweine in Klaichen

von 80 Pfg. an

Wachenheimer Bachel, 1/1 Flajche 1.75

Deidesheimer Rapellen: berg, 1/1 Flafche Mt. 2 .-

pon Bebrüber Edel, Deibesheim.

Villanyer, à Flasche M. 1.30 Adelsberger Unsbruch, à Flasche Mt. 1.50

Ungarifcher Bort-Bein à Flasche Mt. 2 .-

Zamos Ausbrud, à Flasche 90 Pfg

S - 15

Erdbeer=Wein, Johannisbeer=Wein, Seidelbeer=Wein, Johannisbeer=Wein Apfel=Wein, à Fl. 55 Bfg. à FL 90 Big.

### à FL 40 Pfg. grosses Lager Cigarren und Cigaretten, in allen Preislagen.

Frühftückstörbe in allen Preislagen.

Bitte bei Bedarf von meiner Offerte recht ausgiebigen Gebrauch gu machen.

Sochachtungsvoll

Julius Küchler, Badergasse.

Das heutige Blatt umfaßt 6 Seiten.

SLUB Wir führen Wissen.

Mr. Einzeine Inferal

Die auf

getr Bo

ort Bui ufm find

brine

gum B beuti am t ir

Rolumb rine Di geftor des Berg die Orte leben, feinen 1 Antwort

Genugtu Aufgaber in ber zahlreich Manner Rreifen !

m Marft.

# Anttenstein-Calluberger Tageblatt

Beilage ju Rr. 296.

Mittwoch, ben 21. Dezember

1904

### Allerlei.

† Samburg. Der Dampfer "Raifer Bilhelm ber Große," ber in Remport eintraf, hatte auf feiner Reife bie folimmfte & a hrt durchzumachen, bie er je erlebte. Er hatte unaufhörlich gegen Weftfturme zu tampfen. Um 10. und 11. b. D. geriet er in ichwere beftige Birbelfturme. Unter ben Sahrgaften ber zweiten Rajute brach eine Banit aus. Der Bind mar fo ftart, baß ber Dampfer mehreremal um feine eigene Achfe gebreht murbe und bem Steuer nicht gehorchte. Bahrenb ber gangen Reife fchlief ber Rapitan nur eine einzige Racht. Er, fowie bie Offigiere tamen völlig ericopft in Newyort an. Auch ber "Moltte" hatte ichmere Stürme gu befteben. Bier ber porberen Bentilatoren murben ihm meggeriffen.

Buntes Feuilleton. giofer Somarmerei beidaftigte fürglich bas Rriegsgericht ber 7. Divifion Rr. 40 in Chemnis. Um 13. Muguft Diefes Jahres follte Die 3. Rompagnie Des 104. Infanterie Regiments und mit ihr ber am 27. Januar 1881 in Bandsberg a. 2B. geborene Solbat Da g R obert Droffel frubgeitig ju einer größeren Gelbbienftubung ausrilden. Droffel meigerte fich jedoch bestimmt, einem wiederholten biesbegüglichen Befehle nach jutommen. "Ich mache nicht mit; ich tann nicht, ba mir meine Religion verbietet, am Sonnabenb Dienst zu tun. Ich habe heute Feiertag und kann Gottes Gebote nicht übertreten." So lauteten seine Einwendungen. Die Vorgesetzen wußten nicht recht, was sie mit ihm machen sollten. Droffel blieb zurück und beschäftigte sich den ganzen Tag mit Bibellesen. Die weitere Folge war, daß er amei Monate lang im Lagarett gu Chemnit auf feinen Beiftesguftand beobachtet murbe ; bann murbe bie Beobachtung in Dresben fortgefest, ba man an-nahm, Droffel muffe verrudt fein. In ber Saupt-verhandlung vor bem Rriegsgericht, in welcher er megen Behorfamsvermeigerung por verfammelter Mannichaft angetlagt mar, befannte fich der fromme Dann als Unhanger ber "U ventiften-Sette", bie in Chemnit 24 Glaubige, meift weiblichen Geschlechts, zahlt. Die Frage: Was find Abvertiften ? beantwortete ber Angellagte babin, bag biefe Gottes Gebote genau befolgen, ben Sabbat beiligen und bie Zaufe an Ermachfenen vornehmen. Außerbem erwarten sie die Wiederkehr Christi in unseren Tagen. Der Angetlagte ist erst im Juli aus der Landestirche ausgetreten. Er gab an, früher Gottes-leugner gewesen zu sein; er habe aber 1899 den Abventismus tennen gelernt und sich inzwischen auch mit Spiritismus und Offultismus beichaftigt. Bei einer Situng in ber Raferne, bie er veranftaltet habe, um einige dem Spiritismus ergebene Soldaten hiervon abzubringen, fei ber Beift über ihn felbft getommen und er als Schreib. und Sprachmedium ertannt worden. Einige Male fei er heimlich zu ben Sonnabend. Gottesbienften gegangen, und wenn er am 13. Muguft jum Dienfte gezwungen worben mare, fo murbe er feinem Leben ein Ende gemacht haben. Die Sachverftanbigen tonftatierten, bag ber Angeflagte infolge erblicher Beiaftung an hofterif hem Irrfinn leibe. Derartige Arante feien wohl imftande, für eine gewiffe Idee ju fterben. Nach fünffründiger Berhandlung wurde der Angeklagte denn auch freigesprochen.

### Der Stern des weißen Hauses. Roman von 3. 3 nes.

(9. Fortfegung.) (Rachdrud verboten.) Ginige Jahre fpater tam holm wieder nach Saufe und (Rachbrud verboten.) bon neuem gab fich Melanie ber hoffnung bin, fein Berg zu gewinnen. Doch es fam andere. Gin Jahr nach feiner Rudtehr fiurzte holm bom Bierde und bas jollte fein Too fein.

Melanie driidte fein Saupt an ihre Bruft und empfing von feinen fterbenden Lippen bas geflüfterte Geftanbnis einer Gunbe, welche an Große alle übrigen feines lebens übertraf, und ihr vertraute er eine heilige Bflicht an, bie zu erfüllen fie ihm hoch und teuer fcwur. Jenes Geständnis von Solms Lippen und jener Eid von ben ihren war fortan in Die geheimfte Rammer ihres Bergens eingefchloffen. Ob fie bie übernommene Bflicht erfüllte, bas mußte nur fie allein.

Jahre pergingen - ihr Oheim ftarb finderlos und ber fleine Baron trat die Erbicaft von Sobenfig an. Seine Mutter regierte auf ber ftolgen Befigung und argerlich einen Stein ins Baffer werfend,

als herrin. Ralt, hochmütig, hartherzig gegen alle murmelte Selten vor fich bin: "Wenn man ben außer bem Anaben, ben fie mit ungewöhnlicher Liebe Leufel an die Wand malt, ift er ba". übericuttete, fab man allgemein mit icheuer Gurcht gu ihr auf, menige nur mit einem marmeren Gefühl

Doch gab es Beiten - freilich maren fie felten mo in ber Ginfamteit ihres Bimmers die eifigen, undurchdringlichen Sheanten, mit benen fie fich umgeben hatte, fielen, und gu folden Beiten fcien fich ihr ftolges Saupt unter ber ichweren Bucht einer heimlichen Qual zu beugen und in ihre Augen tam ein Ausbrud bes Entfegens, fo wie heute. Der Ropf bes toten Betters mahnte fie an feine Sould und ihre verfaumte Bflicht.

Es mochte 4 Uhr am Nachmittag fein, als hilba, ben breitrandigen Strobbut auf bem Ropfe, in bae Wohnzimmer trat, um fich ein Buch ju holen und Charlotte auf bem Sofa feft eingeschlafen fanb.

Silba nahm bas Buch und blieb, Charlotten be-trachtenb, unentichloffen fteben. 3m feiben Moment wurde im Saufe eine Tur laut jugefclagen, wovon bie Schläferin erwachte und jab in Die Sobe fuhr. 3hr erfter Blid fiel auf Silbas lachenbes Geficht.

"Weshalb lodft Du?" fragte fie fcarf. "Ich bachte eben, wie unbequem boch Dein Ropf lag", antwortete bas junge Mabchen lachend. "Ich gebe an ben Strand hinunter — im Saufe ift es gum Erftiden".

"Ich werde mittommen. Du haft recht. Es

Wenige Minuten darauf besanden sie sich auf dem Wege nach dem Felsen. Settor natürlich besgleitete seine Herrin. Sie mählten sich einen angenehmen Plat unter einem der überhängenden Felsen. Eine frische Prise wehte von der See hersüber. Hiba hatte sich bald in ihr Buch vertieft, wahrend Charlotte mit unruhigem Blid ber Geftalt eines Mannes auf ber von Braunsborf heriberführenden Candftrage folgte.

Es brauchte Charlotte niemand gu fagen, mer jener Mann mar. In den acht Tagen, mahrend welcher fich Robert Gelten auf bem Schloffe befand, mar er icon greimal in Mondsbucht gemefen, ju Charlottens großer Freude - allerdings einer Freude, Die eines bittern Beigefcmade nicht entbehrte, denn feine Reigung für Silba ließ fich nicht vertennen.

Silba fab und borte nichts, bis ein Schatten auf ihr Buch fiel und fie aufblidend in bes Rünftlers Büge ichaute. Er reichte ben Damen die Sand und feste fich mit dem Ruden an den Felfen gelehnt por die Sohlung, in der fie fich befanden. Die Stirn des Malers verdüfterte fich, als er in das Liebliche, unbewegte Geficht unter bem breitranbigen Strobbut blidte. Wie rubig es blieb ; tein Lacheln, fein Erroten begrußte ibn.

Er hatte Die Soffnung, Silba du geminnen, teinesmegs aufgegeben - im Gegenteil. Ihre Bleichgiltigfeit hatte bie Flammen feiner Liebe nur noch mehr angefacht. Welches auch feine Gunben und Gehler fein mochten - und es gab beren viele - feine Liebe ju Silba Rorned menigftens mar tief

Sie haben einen weiten und ermubenben Weg jurudgelegt, Berr Gelten", bemertte bilba endlich.

"Ich bin für die Muhe reichlich belohnt", gab er mit vielsagendem Blid gurud. Im Schloffe ift es so langweilig. Ich bin froh, wenn ich eine Stunde abtommen tann".

"Langweilig? Baron vou Roglingen fieht nicht fo aus, als ob er langweilig fein tonnte, er hat immer ein fo freundliches Beficht", meinte Silba. "Rennen Sie ihn ?" fragte Selten, fie icaif an-

"O nein, ich fah ihn nur am Sonntag mit Ihnen und Fraulein Schuch in ber Ruche".

"Man fieht ihn gewöhnlich mit Graulein Schuch". meinte Selten mit hobnifchem Bacheln, "und ein Beiliebter ift tein febr intereffanter Gefellichafter". Blauben Sie, daß der Bacon Fraulein Schuch

heiraten wird ?' fragte Charlotte gefpannt. "Bas foll man gu fo einem Beihaltnis zwifden einem iconen reichen Baron und einer hibiden Forfterstochter jagen ?" murmelte Selten halblaut por fich bin. "Im Grunde genommen mare es eine Digheirat für ben Baron, aber in Bergens. fachen ift viel möglich"

"Der Baron ift bilbas 3beal von maunlicher Schonheit - groß, braune Loden und blaue Mugen",

fagte Charlotte mit Berechnung. Bleichzeitig ericoll eine frif fe Ter peftimme,

Beld fcone Stimme !" rief Silba. "Biffen

Sie, wem fie gehört?"
"Ich glaube, bemfelben braungelodten Abonis, ben Sie fo fehr bewundern", erwiderte er mit bos-

Das junge Mabden fdwieg und fah ben Maler nur voll falter Berachtung an.

"Du hier, Selten ? Bie in aller Belt tommft Du hierher ?" fragte eine muntere Stimme, inbem Berner von Roglingen aus einem Labyrinth von Felfen auftauchte und por ihnen ftand.

"Wie - was - gibt es hier vielleicht ein Bidnid ? Ich bitte um Bergeihung", fagte ber junge Baron, mahrend er die fleine Gruppe mit einem Bemifch von lleberrafchung und Beiterfeit betrachtete. (Fortfegung folgt.)



Endstehende Preisliste, die wir auszuschneiden bitten, dürfte für jede Hausfrau von Interesse sein. Gelegentlich der Weihnachtseinkäufe unser Etablissement besucht zu haben, wird niemand berenen. Die Reisespesen werden schon durch den Einkauf in unserer Lebensmittelabteilung reichlich ersetzt.

Die gekauften Waren werden unentgeltlich zum Bahnhof gebracht,

### KAUFHAUS SCHOCKEN.

### Preisliste fürs Portemonnaie der Hausfrau.

### Weihnachtsbackwaren. Korinten . . . . Pfund 22 Pf. Korinten, beste . . . Pfund 28 Pf. Sultania-Rosinen . . . Pfund 25 Pf. Sultania, beste, hell . Pfund 45 Pf. Rosinen . . . . Pfund 24 Pf. Rosinen, bestes . . . Pfund 35 Pf. Mandeln, suss . . . Pfund 65 Pf. Citronat, beste, cristallhell Pfd. 60 Pf. Vanille, Glas mit 3 Schoten 18 Pf. Kuchengewürzöl, Flasche . . 6 Pf. Zucker, gemahlen . . Pfund 21 Pf. Bestes Stollenmehl 000 Pfund 15 Pf. Fertiger Kuchenteig Carton Bayerische Naturbutter Pfund 112 Pf. Beste Naturschmelzbutter Pfd. 116 Pf. Unsere bekannte Stückbutter St. 60 Pf. ff. Schmelzmargarine Pfund 48 Pf. Beste Süssrahmmargarine Pfd. 68 Pf. ff. Salzmarg. i. Stückehen Pf. 55 Pf. "Bona"-Margarine . . Pfund 75 Pf. Himbeermarmelade m. Apfelm. Pf. 28 Pf. Preisselbeeren in Zucker Pf. 28 Pf. Weihnschtsäpfel, rot Pfund 10 Pf. Beste rhein. Wallnüsse Pfund 20 Pf. Beste franz. Wallnüsse Pfund 30 Pf. Neue getrockn. Pflaumen Pfund 22 Pf.

# Konditorei und Café August Liesenberg

hauptstrasse

Lichtenstein

am Markt.

# Gr. Weihnachts-Ausstellung

Christbanmbehang aus Chokolade, Fondants einzelne Stücke n. Gruppen aus Chokolade Lebkuchen von H. Häberleins und Marzipan Lebkuchen von H. Häberleins

Pfefferkuchen in grosser Auswahl

ft. Stollen in drei verschiedenen Qualitäten.

# Chambean's Witwe

Hospitalstrasse.

empfiehlt jum bevorftehenden Fefte als paffende Beihnachtsgeschente :

### Galanteriewaren:

hofentrager, Turnergürtel, Damengiirtel, Strumpfbanber, Strumpfhalter, Broschen, Manschettenknöpfe.

### Brillen und Klemmer in verichiebenen Qualitäten.

Ohrringe, Sandtafchen, Umhangetafchen, Schulrangen, Schultafchen, Schilfforbe, Marktnete, Spiegel von 10-75 Bfg., Gummifchürgen.

# Regenschirme

für Berren u. Damen vom einfachiten bis gum eleganteften. Reparaturen an Schirmen aller Urt merben ichnellftens ausgeführt

Gifen=, Stahl= u. Kurzwaren

Tafchenmeffer, Tifchmeffer it. = Babeln in verichiebenen Breislagen, Fleischermeffer, Plattgloden, Scheeren, Reibmafdinen, Birtichaftswagen, Raffcemühlen, Betrolemm=Rocher, Spiritus-Rocher, eiferne fowie emaill. Rochgerate und Birtichaftsgegenftande, Fenfterpugleder.

Gummipuppen in verfchiedenen Brogen und Wollynyyen Breifen.

Stralfunder Spielfarten, Photographies ftänder, Photographierahmen u. verfd. m.

Berfchiebene Arten

Bierseidel.

NB. Mache bas geehrte Bublitum von hier und Umgegend ferner noch barauf aufmert fam, bag famtliche vortommenden Rlempner- und Inftallationsarbeiten fowie alle Metallreparaturen prompt und billigft ausgeführt merden.

Es bittet bei Bedarf um gutige Berudfichtigung Sochachtungsvoll

G. Chambean's Witwe.



Reichhaltigfte Auswahl

# Erzgebirgischen Solzspielwaren

Calluberg Richard Meyer, Calluberg

Beiten Bilbenfelfer

Viel Kummer wird in der Familie beseitigt durch Gebrauch unseres Bettnässen-Apparates Sefertige Hellung. Friedlig garantiert. Austria", Berlin C., Königstr. 65.

in 3 verichiebenen Badungen

empfiehlt

Engen Berthold in Callnberg in größter Musmahl gu billigften Breifen au baben finb.

Kredit auch nach auswärts!

Sie fonnen Ihrem fleinen Sochterchen nur dann eine mabre Weihnachtsfreude machen, menn Sie ihr fo eine

prächtige Puppe

gum Un . und Au Stleiben ichenten, wie folde, mit bem neuen haltbarften Belentrumpfforper,

nur bei

welcher

jum Gintauf auf

mein bestrenommiertes und modernftes Aredithaus auffucht.

Sle finden dort hinsichtlich ber Gate, Schonheit und Muswahl ber Waren - entsprechender Billigfeit ber Preife - und wirflicher hochfter Aulang in ber Arediterteilung volle und gange Befriedigung.

3d liefere jum Beifpiel icon :

1 Bimmer mit Angahlung von DR. 2 Zimmer mit Angahlung "

2 Zimmer mit Angahlung "

3 Zimmer mit Angahlung " " Herren-Anguge Angahlung von D.

Anzahlung "

Ungahlung " Damenfleider

Damen-Jadette Angahlung " Rindergarberobe Angahlung

Gbenjo einzelne Dobelftude gegen fleinfte Muzahlung.

Beffere Zimmer-Ginrichtungen find bis ju den feinften vertreten.

Zur Saison empfehle ich fpegiell mein reichhaltiges Lager in

# herren- und Damen-Garderobe

meldes jebem Gefdmad Rechnung tragt.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft

Chemnitz

innere Rlofterftr. 17

innere Rlofterftr. 17.

Kredit auch nach auswärts.

Mietzins-Quittungsbücher

Albert Rodermann, Cohndorf. a Stild 10 Bfg., find gu haben in ber Tagebatt-Druderei. Drud und Berlag von Otto Roch. Berantwortlich für bie Rebattion : DR. Ctart, verantwortlich für ben Inferatenteil: Otto Roch, famtlich in Lichtenftein.

SLUB Wir führen Wissen.

und R ausmä wird, bung ehrend

Barbar merben. in eine Lotteri Lübed

außerp

deffen !

Bur Ru Grau Sypeto por ber nicht m Sypeto gelegt, und ba fie hab Gelbstn

ichon d

Land Rittergi Manda Un de Friedric Diejen 5 worden. fich be einftimn Wa h l ber bist tage, b wah!

> Seite if Berhalt Deberar

D u berichtet und 27. im R Nacht den lint

bie Ja Ebenfo Doben ! bann b Befeftig Schanze Novemb

bem Ba